

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 2 (1880)

Artikel: Faunistisches aus dem Aargau : Verzeichniss aargauischer Geometriden
Autor: Wullschlegel, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-170416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fannistisches aus dem Aargau,

Verzeichniss aargauischer Geometriden.

Von

J. Wullschlegel.

Lehrer in Lenzburg.

Geordnet nach: Katalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets von Dr. O Staudinger und Dr. Wocke. Dresden 1871.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich viele meiner Mußestunden dazu verwendet, die Fauna meines Heimatkantons und speziell die Lepidopteren desselben etwas näher kennen zu lernen und Verzeichnisse über vorkommende Arten zu machen. Der Einzelne vermag jedoch auf diesem unendlichen Gebiete nur wenig zu leisten, ein Menschenleben ist hiefür auch gar zu kurz: er kann nur Bausteine zutragen und muß hier ganz die Wahrheit des Dichterwortes empfinden:

„Steil ist des Wissens Pfad.
Das Leben ist so kurz,
Erfahrung ohne Grenzen.
Doch streben wir mit Denken, Wort und That!
Und steh'n wir nicht am Ziel,
So seh'n wir doch es glänzen.“

Nur zahlreiche, vereinte Kräfte können hier etwas Befriedigendes zu Stande bringen, zumal der Aargau gar manche Bedingungen für ein reiches Thierleben aufweist, als da sind: verschiedene Bodenbeschaffenheit, reiche Flora*, mannigfaltige Abwechslung von Berg und Thal, zahlreiche Gewässer, sonnige Bergabhänge, einzelne Sümpfe, reiche Felder, üppige Wiesen, blumenreiche Gärten, zahlreiche Rebgelände, ausgedehnte Laub- und Nadelholzwaldungen u. s. w. Es zählt derselbe, um nur einige Beweise für seine reiche Fauna anzuführen, circa 108 Arten Papilioniden; von 68 schweizerischen Sphingiden-Arten habe ich bis jetzt 46 gefunden. An Bombyciden besitzt die Schweiz circa 169 und an Noctuiden 414 Arten; von ersteren hat der Aargau nach meinen bisherigen Beobachtungen 125, von letzteren 339 Arten aufzuweisen.

Wie reich die aarg. Geometriden-Fauna sein dürfte, mag nachstehendes Verzeichniß einigermaßen andeuten. Zweck desselben ist, anzuregen, aufzumuntern, damit möglichst zahlreiche Kräfte an die lohnende, schöne Arbeit gehen und vollenden, was hier unvollkommen geboten wird. Schließlich sei bemerkt, daß, um den Werth des Verzeichnisses einigermaßen zu erhöhen, Mittheilungen über Nahrungspflanzen, Erscheinungszeit, Schaden u. s. w. einzelner Arten eingeflochten wurden.

Lenzburg, den 20. Juli 1879.

* Siehe Mühlberg, Die Standorte und Trivialnamen der Gefäßpflanzen des Aargaus. Aarau, Druck und Verlag von H. R. Sauerländer. 1880.

Geometrae.

Geometra Boisduval.

Geometra Papilionaria Linne. In den meisten Gegenden des Aargaues, wo Birken, Erlen, Buchen vorkommen, von deren Blättern sich die träge Raupe im Mai und Juni und im August und September nährt. Das vollkommene Insekt erscheint in einem Kleide von der zartesten Schönheit, welches man aber nur dann kennen lernt, wenn man dasselbe erzieht.

G. Vernaria Linne. Bei Oftringen, Aarburg, Lenzburg, Villigen, an den Südabhängen des Jura. Die Raupe auf Clematis alba; der zarte Schmetterling im Juni und Juli.

Phorodesma Boisduval.

Ph. Smaragdaria Hübner. Bei Auenstein, Villigen und Aarburg einzeln von Ende Juni bis zweite Hälfte Juli.

Nemoria Hübner.

Nemoria Viridata L. In Wäldern um Lenzburg im Mai und wieder Ende Juli und erste Hälfte August.

N. Porrinata Zetterstedt. Bei Oftringen, Lenzburg, Villigen und an südlichen Abhängen des Jura auf Waldwiesen im Mai, Anfangs Juni und im August.

N. Strigata Müller (Aestivaria Hübner). In Gebüsch, namentlich im Jura, Raupe auf Laubholz, der Schmetterling im Juni und Juli, nicht häufig.

Thalera Hübner.

Thalera Fimbrialis Scopoli (Bupleuraria SV.) Bei Oftringen, an den Südabhängen des Jura von Aarau bis Villigen, auf der Lägern, nicht häufig. Die Raupe auf Achillea Millefolium, Solidago virgaurea; der Schmetterling im Juni und Juli.

Jodis Hübner.

Jodis Putata L. Bei Oftringen, Lauterbach, Aarburg, bei Küttigen, Auenstein, Villigen, auf der Lägern, nicht selten im Mai und Juni.

Lactearia L. J. (Aeruginaria SV.) Bewohnt besonders den Jura. Raupe auf Birken; der Schmetterling nicht gar selten im Mai und Juni.

Acidalia Treitschke.

- A. Trilineata Sc. (Aureolaria SV.)*** Auf sonnigen, pflanzenreichen Abhängen des Jura, nicht häufig. Juni, Juli.
- A. Perochraria F. R.**** Auf sonnigen, mit Gras bewachsenen Stellen des Jura nicht selten. Flugzeit: Juni bis August.
- A. Rufaria Hb.** Bei Aarburg, Bad Lauterbach, auf der Lägern, und von Aarau bis Villigen auf sonnigen, begrasten, felsigen Stellen, im Juli und August nicht selten.
- A. Dimidiata Hufnagel.** Oftringen, Aarburg, Lenzburg, Aarau, an Häusern, in Gärten u. s. w., im Juli und August, nicht zahlreich.
- A. Straminata Tr.** Auf den südlichen Abhängen des Jura hie und da. Flugzeit: von Ende Juni bis August.
- A. Incanata Hb.** In den meisten Gegenden des Aargaus keine Seltenheit. Der Schmetterling sitzt namentlich nach heftigem Regen an Wänden der Häuser, wo er schützende Stellen sucht. Flugzeit: Mai bis Juli.
- A. Bisetata Hufn.** Nicht selten bei Aarburg, Oftringen, Lenzburg, an den Abhängen des Jura. Der Schmetterling bisweilen an Mauern und Wänden der Häuser.
- A. Reversata Tr.** Um Oftringen, Aarburg, Auenstein, Villigen, Baden, Lenzburg im Juni und Juli, doch selten zahlreich.
- A. Osseata SV.** Bei Aarburg, Oftringen, und besonders auf sonnigen, begrasten Abhängen des Jura von Aarau bis Villigen, auf der Lägern, vom Juni bis August. Nicht selten.
- A. Dilutaria Hb.** Bei Aarburg einzeln.
- A. Holosericata Dup.** Um Aarburg und Oftringen, auf sonnigen, felsigen, begrasten Abhängen des Jura im Juli und August. Nie häufig.
- A. Aversata L.** Ueberall im Jura nicht selten, einzeln auch in den Thälern, vom Juni bis August.
- Ab. Lividata L.** Auf denselben Flugplätzen wie Aversata, nur seltener.

* Systematisches Verzeichniß von Schiffermüller und Denis.

** Fischer, Edler von Röslerstamm.

- A. Inornata** Hw. Auenstein, Aarburg, Engelberg.
- A. Deversaria** HS.* Auf den Abhängen des Jura in Hecken und Gebüsch, im Juli und August; nicht häufig.
- A. Emarginata** L. Oftringen, am Fuße des Engelberges, an schattigen, feuchten Waldrändern selten.
- A. Rubricata** SV. Auf sonnigen Stellen des Jura; nicht häufig.
- A. Immorata** L. Vom Juni bis August auf den sonnigen Abhängen des Jura, namentlich wo *Erica vulgaris* vorkommt, von welcher Pflanze sich die Raupe nährt.
- A. Mutata** SV. Bereits überall im Jura, bei Aarburg, Oftringen, Villnachern, Brugg nicht selten. Juni, Juli.
- A. Remutaria** Hb. Im Wiggerthal, bei Lenzburg, im Jura, nicht selten an Waldrändern im Frühling.
- Subpunctaria.** Um Oftringen, Aarburg einzeln.
- A. Sylvestriaria** Hb. Bei Oftringen, Aarburg, auf dem Jura vom Mai bis Juli, jedoch selten zahlreich.
- Strigilaria** Hb. Fliegt im Mai und Juni bei Aarburg, Auenstein, bei der Wartburg.
- Umbellaria** Hb. Auf sonnigen Abhängen des Jura; bei der Wartburg; die Raupe auf Schwalbenwurz. *Asclepias vincetoxicum*.
- Ornataria** Hb. Auf Bergen und in Thälern im Frühling und Sommer. Die Raupe auf *Thymus serpyllum*.

Zonosoma Led.

- Z. Pendularia** L. Im Mai, Juni und Juli, überall im Aargau, wo die Nahrungspflanze der Raupe, die Birke, zahlreich vorhanden ist. Das Insekt überwintert im Puppenstadium.
- Z. Orbicularia** Hb. Bei Oftringen und Lenzburg, Egliswyl, Othmarsingen, in Wäldern selten. Das schöne Insekt bringt den Winter im Puppenstadium zu.
- Z. Annulata** Schulze, (*Omicronaria* SV.) In Wäldern des Jura und in den Thälern bereits überall, wo die Nahrungspflanze der Raupe, *Acer campestre*, wächst, doch nicht häufig. Flugzeit: Frühling und Ende Juli und erste Hälfte August.
- Z. Pupillaria** Hb. Um Oftringen, bei Aarburg, Othmarsingen, doch nicht zahlreich.

* Herrich-Scheffer.

Z. Porata F. E. S.* Bei Oftringen, Lenzburg, Egliswyl, Ammerswyl, und in andern Gegenden des Aargau's keine Seltenheit. Flugplätze: mit Eichengebüsch versehene Stellen. Erscheinungszeit: Mai und Juli und erste Hälfte August.

Punctaria L. Ueberall in Wäldern, die Eichen haben, nicht selten.

Trilineararia Borkhausen. Im Frühling und Sommer überall, wo die Buche zahlreich vorkommt.

Timandra B.

T. Amataria L. Ueberall im Aargau keine Seltenheit. Flugzeit: Frühling bis September. Die Raupe auf Rumex, Atriplex und andern niedern Pflanzen.

Pellonia Dup.

P. Vibicaria L. Auf sonnigen, begrasten Abhängen der Hügel und Berge hie und da im Juni und Juli. Die Raupe auf Schlehen und Ginsterarten.

Rhyparia Hb.

R. Melanaria L. Von Herrn Boll bei Bremgarten auf einer Sumpfstelle im Walde erbeutet.

Zerene Tr.

Z. Grossulariata L. Ueberall im Aargau, wo Schlehen und Ribes-Arten wachsen, keine Seltenheit. Der hübsche Spanner fliegt im Juni und Juli, namentlich bei einbrechender Dämmerung lebhaft umher.

Z. Sylvata Scop. (Ulmata F.) Im Aargau ziemlich selten. Ich erbeutete das hübsche Thier in Wäldern um Lenzburg und Braunegg. Die Raupe meist auf Prunus padus.

Z. Adustata SV. Bei Oftringen, Lenzburg und an andern Orten, wo die Nahrungspflanze, Evonymus europaea, vorkommt. Der schöne Schmetterling fliegt im Mai und Anfangs Juni und wieder Ende Juli und im August.

Z. Marginata L. Sehr verbreitet auf Bergen und in Thälern, wo die Nahrungspflanzen der Raupe, Pappeln und Weiden, vorkommen. Erste Generation im Mai, die zweite im Juli und August.

* Fabricius, Entomologica Systematica.

Bapta Stephens.

- B. Bimaculata F. E. S.** (Taminata SV.) Der zarte, schöne Schmetterling in lichten Wäldern mit Eichen im Frühling, nicht häufig.
- B. Temerata SV.** In Laubholzwäldern bei Oftringen, Lenzburg, Braunegg und im Jura; die Raupe in diesen Gegenden an Birken und Eichen. Der Schmetterling von Ende April bis Anfangs Juni.

Cabera Tr.

- C. Pusaria L.** Im Aargau in Bergwäldern und auch in Thälern, wo Birken und Eichen häufig sind, bisweilen zahlreich. Frühlings- und Sommergeneration.
- C. Exanthemata Scop.** An denselben Orten wie Putaria und oft noch häufiger; die Raupe auf *Corylus Avellana*, *Alnus glutinosa*, *Betula alba*. Erscheinungszeit: dieselbe.

Numeria Dup.

- N. Pulveraria L.** An den Abhängen des Engelberges bei Oftringen und im Lütisbuch bei Lenzburg auf lichten mit Birken und Haidekraut versehenen Stellen oft ziemlich zahlreich. Flugzeit: Mai und Juni.
- N. Capreolaria SV.** Auf der Gysulafluh in Tannengehölz, nicht häufig im Juni und Juli.

Ellopiä Stph.

- E. Prosapiaria L.** (*Fasciaria SV.*) In Nadelholzwäldern an den Abhängen des Engelberges und Oftringen im Mai und Juni, nicht häufig. Die grüne Form häufiger als die kupferröthliche.

Metrocampa Latreille.

- M. Margaritaria L.** Bei Oftringen, Aarburg, Lenzburg, Braunegg, Brugg und im Jura, in Laubholzwaldungen im Mai und Juni nicht häufig.

Eugonia Hb.

- E. Angularia SV.** Bei Oftringen, im Jura in Waldungen mit Buchen und Eichen nicht selten. Flugzeit: Ende Juni bis August. Die **Var. Tiliaria** auf denselben Flugplätzen öfter unter der Stammart.

- E. Alniaria L.** In den meisten Gegenden des Aargaus, wo Linden, Erlen, Eichen zahlreich vorhanden sind. Der Schmetterling einzeln im August und September.
- E. Canaria Hb.** Der schöne Schmetterling im Herbst in Laubholzwäldern des Aargaus, doch seltener als Alniaria.
- E. Erosaria SV.** Bei Oftringen und im Jura fast überall, wo die Nahrungspflanze der Raupe, die Eiche, vorkommt, keine Seltenheit. Flugzeit: Juli und August, bei günstigem Frühlingswetter schon in der zweiten Hälfte des Juni.

Selenia Hb.

- S. Illunaria Hb.** Ueberall im Aargau, auf den Höhen des Jura und in allen Thälern, in Baumgärten und Wäldern. Die Raupe auf Laubholz; der Schmetterling im April und Mai und wieder im Juli und August.
- S. Lunaria SV.** Wie Illunaria verbreitet. Der Schmetterling im Mai und im Juli und August; die Raupe auf Laubholz, besonders auf Schlehen, Weiden, Eichen, Rosen, Pflaumen etc.
- S. Illustraria Hb.** Dieser schöne Schuppenflügler erscheint in den meisten Gegenden des Aargaus in zwei Generationen, im April und Mai und zum zweiten Mal Ende Juli und im August. Die Raupe liebt Schlehen, Rosen, Buchen.

Pericallia Stph.

- P. Syringaria L.** Im Wiggerthal, bei Lenzburg, Aarau, Brugg, Gysulafloh und in andern Jura-Gegenden, wo die Futterpflanzen der Raupe, *Syringa vulgaris*, *Ligustrum vulgare* und *Lonicera Xylosteum* vorkommen. Der Schmetterling fliegt oft um Geißblattblüthen, bisweilen erscheint er wieder zum zweiten Mal im August.

Odontoptera Stph.

- O. Bidentata L.** (*Dentaria Hb.*) Ich fand diesen Spanner stets nur als Puppe im Winterlager im Moos am Fuße von Tannen unterhalb des Bades Lauterbach und im Walde zwischen Niederwyl und Ryken und Vordemwald.

Himera Dup.

- H. Pennaria L.** Ueberall im Aargau im Oktober, sogar noch im November. Die Raupe auf Laubholz, nicht selten auch auf Obstbäumen.

Crocallis Tr.

- C. Elinguaria L.** Bei Oftringen, Aarburg, Lenzburg, Thalheim einzeln im Juli und August. Die Raupe auf Eichen; bei Lenzburg fand ich dieselbe auch auf Ginster,

Eurymene Dup.

- E. Dolabraria L.** In Wäldern um Lenzburg, bei der Wartburg, Oftringen, Mellingen Ende April und im Mai, doch nie häufig. Die Raupe meist auf Eichen, auch auf Buchen.

Angerona Dup.

- A. Prunaria L.** Im Juni und Juli auf Bergen und in Thälern des Aargaus, wo Prunus-Arten, Carpinus betulus, Carylus avellana u. s. w. vorkommen. Der Schmetterling fliegt besonders in der Abenddämmerung an Waldrändern. Die schöne
ab Sordida Goetze, bisweilen unter der Stammart.

Urapteryx Leach.

- U. Sambucaria L.** Der durch zarte Schönheit ausgezeichnete Spanner findet sich im Aargau, soweit die Beobachtungen reichen, nirgends häufig. Ich traf denselben einzeln um Oftringen, Aarburg, bei Aarau, Lenzburg, am Schlosse Wildegg. Die Raupe auf Sambucus, Lonicera und besonders gerne lebt sie auf Hedera Helix. Flugzeit: Juni und Juli.

Rumia Dup.

- R. Cratægata L.** Im Aargau, wo Schlehen und Weißdorn sich finden, nirgends eine Seltenheit. Der schöne Schmetterling fliegt im Mai und Juni oft zahlreich bei Aarburg und Oftringen; um Lenzburg erschien derselbe 1879 im August wieder einzeln.

Epione Dup.

- E. Apiciaria SV.** Bei Oftringen, Aarau, Wildegg, Lenzburg in zwei Generationen, im Juni und wieder im Herbst. Die Raupe auf Espen, Pappeln, Weiden.
- E. Vespertaria Stph. (Paralellaria SV.)** Bei Oftringen und Aarburg nicht häufig an Waldrändern im Sommer.
- E. Advenaria Hb.** Wohl überall im Aargau, wo die Futterpflanze der Raupe, Vaccinium Myrtillus, vorkommt, keine Seltenheit; d. Schm. häufig um Oftringen, Lenzburg, von Ende April bis erste Hälfte des Juni.

Venilia Dup.

- V. Macularia L.** Ueberall im Aargau in Hecken, jungen Waldschlägen u. s. w., wo die Taub- und Waldnessel gedeihen. Flugzeit: Mai, Juni.

Macaria Curt.

- M. Notata L.** Bei Oftringen, Lenzburg, Wildegg einzeln im Juni. Die Raupe liebt vorzüglich Salix caprea.

- M. Alternata SV.** In Wäldern beim Bad Lauterbach, im Lütisbuch bei Lenzburg und bei Wildegg im Juni, doch nie zahlreich.
- M. Signaria Hb.** In Bergwäldern bei Wildegg, auf der Gysulafurh im Juni und Juli einzeln.
- M. Litararia L.** In Nadelholzwäldern, namentlich im Jura oft zahlreich. Flugzeit: Mai bis Juli.

Ploseria B.

- P. Diversata SV.** Beim Bad Lauterbach und bei der Wartburg einzeln im Mai.

Hibernia Latr.

- H. Rupicapraria SV.** Die Raupe um Oftringen und Lenzburg vom April bis Juli auf Schlehen und Weißdorn; der Schmetterling fliegt bei günstigem Wetter schon im Februar um Hecken.
- H. Bajaria SV.** Bei Oftringen, Aarburg, Lenzburg, Aarau, Wildegg im Herbst. Die Raupe im Frühling auf Liguster, Schlehen.
- H. Leucophæaria SV.** Dieser Spanner ist im Aargau nirgends selten, wo Eichen wachsen, und erscheint oft schon im Februar.
- H. Aurantiaria Hb.** Im Aargau auf Bergen und in Thälern verbreitet, wo er Obstgärten und Wälder bewohnt und im Oktober des Nachts fliegt.
- H. Progemmaria Hb.** Im ersten Frühling häufig in Wäldern und Baumgärten; die Raupe oft schädlich auf Laubholz.
- H. Defoliaria L.** Der schöne, aber als Raupe auf Obstbäumen und Laubholz des Waldes schädliche Spanner erscheint im Oktober.

Anisopteryx Stph.

- A. Aceraria SV.** Diese Art fliegt erst im Spätherbst. Die Raupe lebt auf Eichen.
- A. Aescularia SV.** Bei Oftringen und Lenzburg in den ersten Frühlingstagen nicht selten. Die Raupe im Mai und Juni auf Laubholz.

Phigalia Dup.

- Ph. Pilosaria SV.** Ueberall im Aargau häufig, fliegt in den ersten Frühlingstagen. Die Raupe auf Obstbäumen und auf Laubholz in Wäldern.

Biston Leach.

- B. Hispidarius SV.** In Obstgärten um Lenzburg einzeln in den ersten Frühlingstagen.

- B. Zonarius SV.** Bei Aarburg, Aarau, Lenzburg, Braunegg, bei Lunkhofen, auf sonnigen, trockenen Stellen im Frühling. Die Raupe auf Wiesensalbei, Schafgarbe, Flockenblumen-Arten u. s. w.
- B. Hirtarius L.** Der gemeine Spanner findet sich überall im Aargau im ersten Frühling an Baumstämmen. Die Raupe auf Obstbäumen und besonders zahlreich auf Linden und anderem Laubholz.
- H. Stratarius Hufn.** Ueberall im Aargau, besonders in Wäldern und Anlagen, wo die Raupe sich von Eichen, Linden und anderem Laubholz nährt. Flugzeit: März und April.

Amphidasis Tr.

- A. Betularia L.** Verbreitung im Aargau, wie bei Stratarius. Raupe auf Laubholz; der Schmetterling von Ende April bis Ende Juni.

Boarmia Tr.

- B. Cinctaria SV.** Die Raupe überall im Aargau vom Mai bis Juli auf Obst- und Waldbäumen, Sträuchern und Kräutern; der Schmetterling fliegt von Ende März bis in den Mai und sitzt Tags gerne an Baumstämmen, Bretterwänden u. s. w.
- B. Rhomboidaria SV.** Im Aargau nirgends eine Seltenheit. Raupe auf denselben Pflanzen, wie Cinctaria. Der Schmetterling im Juni und Juli.
- B. Abietaria SV.** Bei Aarburg, Zofingen, bei der Wartburg, Lenzburg, doch nie häufig. Der Schmetterling im Juni und Juli.
- B. Repandata L.** Häufig in Wäldern um Oftringen und Lenzburg. Flugzeit: Juni und Juli. Die Raupe auf Bäumen, Sträuchern und Kräutern.
- B. Roboraria SV.** Bei Oftringen, Aarburg, Wildegg, Villigen, Othmarsingen, Lenzburg im Sommer, Tags an Baumstämmen ruhend, nirgends häufig. Raupe im Herbst und Frühling auf Eichen.
- B. Consortaria F. E. S.** Der Schmetterling in Oftringen und bei Lenzburg im Mai und Juni an Baumstämmen, jedoch nie häufig.
- B. Viduata SV.** Der schöne Spanner fliegt selten bei Lenzburg in Wäldern mit Eichen im Juni und Juli.
- B. Lichenaria Hufn.** Bei Oftringen, Wildegg, Rheinfeldern und Lenzburg, nirgends häufig. Die Raupe auf Flechten alter Baumstämme.

- B. Glabraria Hb.** Im Juli auf dem Bözberg erbeutet.
- B. Crepuscularia SV.** Auf Bergen und in Thälern des Aargaus gemein im ersten Frühling und dann wieder im Juli und August. Der Schmetterling Tags an Baumstämmen, Bretterwänden u. s. w. Die Raupe auf Obstbäumen und Laubholzgewächsen des Waldes.
- B. Consonaria Hb.** Allenthalben im Aargau im Frühling Tags an Baumstämmen und andern Gegenständen, die mit ihm in der Farbe übereinstimmen. Die Raupe bis im Sommer auf Buchen, Eichen.
- B. Luridata Borkhausen (Extersaria Hb.)** Im Frühling nicht selten an Baumstämmen; die Raupe auf Birken, Erlen.
- B. Punctularia SV.** Beim Fünfweiher bei Lenzburg auf einer sumpfigen, zum Theil mit Erlen bewachsenen Stelle im April sehr häufig; auch bei Oftringen.

Sthanelia B.

- St. Hippocastanaria Hb.** Einzeln bei Lenzburg im Mai.

Gnophos Tr.

- G. Furvata SV.** Der Schmetterling einzeln im Juli und August bei Aarburg, auf trockenen, felsigen Stellen.
- G. Respersaria Hb.** Auf der Gysulafloh einzeln im Juli.
- G. Obscuraria SV.** Bei Aarburg, bei der Wartburg und in mehreren Gegenden des Jura von Aarau bis Villigen auf felsigen, warmen Stellen. Flugzeit: Hochsommer.
- G. Pullata SV.** Bei Aarburg auf trockenen, sonnigen Plätzen im Juli und August, nicht häufig.
- G. Glaucinaria Hb.** An Felsen bei Aarburg, bei der Wartburg und im Jura von Aarau bis Villigen hie und da im Juni und Juli.
- Var. Falconaria Frr.** und **Var. Plumbearia** auf denselben Flugplätzen.
- G. Variegata Dup. (Mucidaria Frr.)** Nicht häufig an den Festungsmauern von Aarburg. Die sonderbar gestaltete Raupe auf *Asplenium ruta muraria*.

Ematurga Lederer.

- E. Atomaria L.** Ueberall gemein, namentlich im Jura. Flugzeit: Frühling, Sommer. Raupe polyphag.

Bupalus Leach.

Bupalus Piniarius L. Im Jura im Mai in Föhrenwäldern. Raupe auf den Nadeln.

Thamnonoma Led. (Halia Dup.)

Th. Wawaria L. Bei Aarburg, Wildegg und in andern Gegenden des Aargaus im Sommer. Die Raupe auf Stachelbeeren.

Phasiane Dup.

Ph. Petraria Hb. Beim Bade Lauterbach und in einzelnen Gegenden des Jura von Aarau bis Villigen im Frühling, nicht häufig.

Ph. Clathrata L. Ueberall im Jura und in den Thälern im Frühling und Sommer keine Seltenheit. Die Raupe auf verschiedenen Kleearten.

Ph. Glarearia SV. Auf den Abhängen des aarg. Jura nicht selten von Anfangs Mai bis August.

Aspilates Tr.

A. Gilvaria SV. Auf sonnigen, trockenen Abhängen des Jura hie und da, doch nirgends häufig. Flugzeit: Juli, August.
Die Raupe klopfte ich von *Hypericum perforatum*.

Scoria Stph.

S. Dealbata L. Im aarg. Jura auf sonnigen Abhängen im Mai und Juni nicht selten, auch bei Oftringen, Lenzburg hie und da. Die Raupe auf Scabiosen und andern Kräutern.

Aplasta Hb.

A. Ononaria Füessli. Oftringen, Abhänge des Engelberges, bei der Wartburg, auf sonnigen, grasigen Stellen im Juni und Juli. Die Raupe auf *Ononis spinosa*.

Ortholitha Hb.

O. Plumbaria F. S. E. (Palumbaria SV.) Bei Lenzburg im Lütisbuchwald nicht selten auf Stellen, wo Ginsterarten und Haidekraut vorkommen. Flugzeit: Mai und erste Hälfte Juni und Ende Juli und im August.

O. Limitata Scop. (Mensuraria SV.) Häufig im Aargau von den Jurahöhen bis in die Thäler. Flugzeit: Juli bis September.

- O. Bipunctaria SV.** Bei Aarburg, Lenzburg, auf den Abhängen des Jura und in andern Gegenden keine Seltenheit. Flugzeit: Juli bis September.

Minoa B.

- M. Murinata Scop.** (Euphorbiata SV.) Auf sonnigen, begrasten Abhängen bei Aarburg, Lenzburg, auf der Gysulafuh, selten häufig. Flugzeit: Sommer.

Odezia B.

- O. Chærophyllata L.** Im Aathal bei Lenzburg, auf dem Jura von Aarau bis Villigen, bei Niederlenz, bei Oftringen und Aarburg auf Wiesen und andern Grasplätzen von Ende Mai bis Juli stellenweise keine Seltenheit.

Anaitis B.

- A. Præformata Hb.** (Cassiata Tr.) Auf begrasten Stellen im Jura Ende Juni, selten.
- A. Plagiata L.** Ueberall im Aargau, wo *Hypericum* gedeiht, vom Mai bis September keine Seltenheit. Der schöne Schmetterling sitzt während des Tages gerne an Baumstämmen.

Lobophora Curt.

- L. Halterata Hufn.** Bei Lenzburg Ende April und im Mai nicht selten in Wäldern, die zahlreich Espen beherbergen.
- L. Polycommata SV.** Bei Lenzburg und Oftringen im Mai und Juni, nicht häufig.
- L. Carpinata Borkhausen.** (Lobulata Hb.) In Wäldern um Lenzburg und Egliswyl im April.

Chimatobia Stph.

- Brumata L.** Der höchst schädliche Spanner fliegt im Oktober und November. Das flügellose Weib sitzt an Stämmen der Obst- und Laubholzbäume des Waldes.

Triphosa Stph.

- T. Sabaudiata Dup.** Selten bei Aarburg im Juli und August.
- T. Dubidata L.** Ueberall im Aargau keine Seltenheit, im Frühling und Sommer.

Eucosmia Stph.

- E. Undulata L.** Bei Oftringen, Aarburg, Lenzburg im Juni und Juli, selten zahlreich.

- E. Certata Hb.** Hie und da im Aargau, wo die Futterpflanze der Raupe, *Berberis vulgaris*, wächst; so bei Aarau, Auenstein, Lenzburg, Aarburg, im Frühling.

Scotosia Stph.

- S. Vetulata SV.** Im Wiggerthal und bei Lenzburg im Mai und Juni nicht selten.
- S. Transversata Hufn.** (*Rhamnata SV.*) Wo die Nahrungspflanze der Raupe, *Rhamnus*, wächst, im Sommer.
- C. Badiata SV.** Im ersten Frühling in Gärten, in Hecken und Gebüsch, im Aargau nicht selten. Der Schmetterling besucht gerne die Blüten von *Salix caprea*.

Lygris Hb.

- L. Prunata L.** Um Aarburg und Lenzburg im Juli und August keine Seltenheit.
- L. Testata L.** Am Waldrande unterhalb des Bades Lauterbach, im August.
- L. Populata SV.** Der Schmetterling im Juni und Juli bei Oftringen, Villmergen und Lenzburg auf Stellen, die Heidelbeeren haben.
- L. Marmorata Hb.** Im Juli in Oftringen, selten.

Cidaria Tr.

- C. Pyraliata SV.** Am Waldrande unterhalb des Bades Lauterbach im Juli.
- C. Fulvata Forster.** Der wunderschöne Spanner fliegt vom Juni bis August in Gärten und Hecken, wo die Nahrungspflanzen der Raupe, Rosen, vorkommen.
- C. Ocellata L.** Bei Aarburg und Lenzburg im Sommer, jedoch nicht häufig. Die Raupe auf *Galium*-Arten.
- C. Bicolorata Hufn.** (*Rubiginata SV.*) Im Wigger- und Aathal, wo Erlen stehen, überall. Der Schmetterling fliegt im Sommer.
- C. Variata SV.** Einzeln am Engelberg bei Oftringen im Juni und Juli.
- C. Juniperata L.** Im August und September auf sonnigen mit Wachholderbüschen und Gräsern bewachsenen Stellen an den Abhängen des Engelberges bei Oftringen und im Jura.

- C. Siterata Hufn.** (*Psittacata SV.*) Bei Aarburg, Lenzburg, Wildegg im Herbst nicht selten. Die Raupe auf Obstbäumen, auch auf Eichenbüschen.
- C. Miaria Tr.** Um Oftringen und Lenzburg einzeln im Juni und Juli.
- C. Truncata Hufn.** (*Russata SV.*) Im Sommer um Lenzburg, setzt sich gerne an Obstköder.
- C. Immanata Hw.** Um Lenzburg im Juli und August.
- C. Olivata SV.** Bei Aarburg und Lenzburg im Juli und August.
- C. Firmata Hb.** Um Lenzburg im Juli und August, selten.
- C. Salicata Hb.** und **var. Podevinaria HS.** Auf sonnigen, steinigen Stellen an Hügeln und Bergabhängen bei Aarburg, Lenzburg, Wildeg, im Sommer.
- C. Didymata L.** Um Oftringen und Lenzburg an Waldrändern, wo Heidelbeeren wachsen, selten im August.
- C. Vespertata Hb.** Beim Bade Lauterbach, Loohof und an Waldrändern um Lenzburg einzeln im September.
- C. Fluctuata L.** Um Oftringen und Lenzburg im April, Mai und wieder im Juli und Anfangs August, nicht häufig.
- C. Montanata SV.** In lichten Wäldern bei Oftringen, Lenzburg, Wildeg, Seon, Egliswyl, im Mai und Juni. Die Raupe im April und Anfangs Mai auf Primeln, meist auf *Primula elatior*.
- C. Ligustrata SV.** Ich fand den seltenen Spanner bei Aarburg, bei der Wartburg und bei Lenzburg im Juli und August an Waldrändern.
- C. Ferrugata L.** Ueberall im Aargau in Wald und Feld nicht selten. Flugzeit: Frühling und Sommer. Die ab. *Spadicearia SV.* bisweilen unter der Stammart.
- C. Suffumata SV.** Im April und Mai und wieder im Juli bei Oftringen, Lenzburg, Wildeg, Schinznach.
- C. Quadrifasciata Hb.** Auf einer sumpfigen Waldstelle bei Lenzburg im April nicht selten.
- C. Dilutata SV.** Häufig allenthalben im Herbst in Laubholzwäldern des Aargaus.
- C. Infidaria Laharpe.** Diesen schönen Spanner fand ich zwischen Oftringen und der Wartburg an einer schluchtenartigen Stelle im Juli und August, wo derselbe aus Gebüsch aufgescheucht wurde.

- C. Tophacearia SV.** Auf sonnigen, felsigen Abhängen, bei Aarburg und Oftringen, Villigen, Baden, Bözenegg, im Juni und Juli, nicht häufig.
- C. Galiata SV.** Festung Aarburg und an Abhängen des Engelberges bei der Wartburg im Juni und Juli an Felsen, ferner bei Oberflachs, Kastelen.
- C. Albicillata L.** Bei Oftringen und Lenzburg im Juni an Waldrändern in der Dämmerung fliegend.
- C. Procellata SV.** Einzeln bei Oftringen erbeutet, ebenso bei Lenzburg und Egliswyl.
- C. Luctuata SV.** Selten bei Oftringen, etwas zahlreicher bei Lenzburg, Egliswyl, Ammerswyl.
- C. Hastata L.** Nicht selten im Mai und Juni im Lütisbuchwald bei Lenzburg, einzeln bei Othmarsingen, Mellingen, Ammerswyl, Egliswyl, Seengen, Villmergen.
- C. Tristata L.** Im Mai und Juni und wieder gegen Ende Juli und im August in Wäldern um Lenzburg, nicht häufig.
- C. Biriviata Borkhausen (Alchemillata SV.)** Im Frühling und Sommer nicht selten an den Abhängen des Engelberges und um Oftringen, auch bei Lenzburg und Auenstein, Egliswyl, Villmergen, beim Egelsee auf dem Heitersberge.
- C. Hydrata Tr.** Bei Oftringen, Lenzburg und an sonnigen, felsigen Abhängen des Jura in den Samenkapseln von *Silene nutans*.
- C. Candidata SV.** Bei Aarburg und bei der Wartburg nicht selten im Mai und Juni; auch bei Küttigen, Auenstein und auf der Lägern.
- C. Luteata SV.** Bei Oftringen und auf der Gysulafluh einzeln.
- C. Albulata SV.** Im Frühling um Oftringen und Aarburg auf grasigen Plätzen der Bergabhänge.
- C. Bilineata L.** Vom Mai bis August sehr häufig von den Thälern bis auf die Jurahöhen, in Hecken, Gebüsch, Wäldern.
- C. Corylata Thunberg (Ruptata Hb.)** Im Mai und Juni um Oftringen und im Jura.
- C. Elutata Hb.** Um Oftringen, Wildegg und Lenzburg, auf dem Heitersberge, an Waldrändern nicht selten. Flugzeit: Ende Juni und im Juli.
- C. Impluviata SV.** Einzeln im Frühling beim Fünfweiher bei Lenzburg.

- C. Silaceata Hb.** Auf feuchten Stellen in Wäldern, wo der gelbe Springsame vorkommt, einzeln im Mai und Juli bis Anfangs August.
- C. Capitata H. Sch.** An denselben Lokalitäten und zur gleichen Zeit, nicht häufig.
- C. Berberata SV.** Der im Mai und im Juli und Anfangs August fliegende Schmetterling ist im Aargau nirgends selten, wo die Nahrungspflanze der Raupe, *Berberis vulgaris*, vorkommt.
- C. Rubidata SV.** Diesen Spanner erbeutete ich im Frühling und Sommer stets einzeln bei Aarburg und Lenzburg.
- C. Derivaria SV.** Einzeln im ersten Frühling mit *Badiata*.
- C. Vitalbata SV.** Um Oftringen und Lenzburg, am Jura im Frühling und Sommer auf *Clematis vitalba*.
- C. Tersata SV.** Um Oftringen im Juli.
- C. Sparsaria Hb.** Unterhalb des Bades Lauterbach am feuchten Waldrande einzeln im Juni.

Eupithecia Curtis.

Eine Gattung, deren Arten oft einander sehr ähnlich sind. Hier gilt auch, was Göthe sagt:

„Alle Gestalten sind ähnlich, und keine gleicht der andern:
Und so deutet das Chor auf ein geheimes Gesetz,
Auf ein heiliges Räthsel.“

- E. Impurata Hb. 347. (Modicata Hb. 361).** Bei Aarburg, Braunegg und Lenzburg Ende Juni und im Juli an Mauern, Felsen, nicht häufig. Die Raupe auf sonnigen, steinigen Plätzen auf *Campanula rotundifolia* und *pusilla*.
- E. Graphata Tr.** Sehr selten im Jura. Juli.
- E. Castigata Hb.** Um Lenzburg, Wildegg, einzeln im Frühling.
- E. Inturbata Hb.** Einzeln bei Lenzburg.
- E. Tenuiata Hb.** Bei Lenzburg und Wildegg Ende Juni und im Juli.
- E. Silenata Standfuss.** Einzeln bei Lenzburg, Aarburg und auf Südabhängen des Jura.
- E. Indigata Hb.** Um Lenzburg im Mai, nicht häufig.
- E. Innotata Hufn.** Im Mai und wieder im August bei Wildegg.
- E. Tamarisciata Freyer.** In zwei Generationen, im April und Mai und Ende Juli und Anfangs August. Die Raupe lebt auf *Tamarix germanica*, erscheint zum ersten Mal Ende Mai

und im Juni und dann wieder Ende August bis Anfangs Oktober. Fundort: Aarinseln bei Wildegg, Aarau, Rupperswyl.

- E. Exiguata Hb.** Bei Aarburg und Lenzburg im Juli nicht häufig.
- E. Lanceata Hb.** Im Wald zwischen Lenzburg und Rupperswyl.
- E. Pusillata SV.** Im Mai in Tannenwäldern um Lenzburg.
- E. Strobilata Hb.** Ende Mai und im Juni, in einzelnen Jahren häufig im Tannenwalde zwischen Lenzburg und Rupperswyl, muß während des Tages von Aesten der Tannen geklopft werden.
- E. Togata Hb.** Diesen Spanner erbeutete ich einzeln bei Lenzburg.
- E. Coronata Hb.** Von dieser Art habe ich bloß ein Exemplar bei Aarburg im Juni erbeutet.
- E. Rectangulata L.** In Baumgärten, von welchen er in die Häuser gelangt, und da, wo Eichen und andere Laubholzarten stehen, überall im Aargau keine Seltenheit.
- E. Venosata F.** Der hübsche Spanner kommt an sonnigen Abhängen des Jura, auf Hügeln, auch in der Thälern des Aargaus, wo *Silene inflata*, wächst doch nie häufig vor.
- E. Centaureata SV.** An den sonnigen Abhängen des Jura, auch in den Thälern auf warmen Stellen im Frühling und Sommer, doch nie häufig.
- E. Linariata SV.** Der seltene Schmetterling liebt ähnliche Flugplätze, wie *Centaureata* und erscheint im Juni und Juli.

Ueber einige noch nicht bestimmte Arten soll später in einem Nachtrage berichtet werden.